
Motion Burger Alain, SP, und Bürgler Philipp, FDP, vom 15. Oktober 2015 betreffend Einführung der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV)

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Aufgabenerfüllung und die Verwaltungstätigkeit der Gemeinde Wettingen nach den Grundsätzen der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) mit Globalbudget auszugestalten.

Begründung:

Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV) ist ein Managementmodell für den öffentlichen Sektor, das sowohl die politischen wie auch die administrativen Prozesse, Strukturen und Kulturen mit einbezieht. Die Steuerung der Verwaltung erfolgt über Zielvorgaben, Globalbudgets und Leistungsaufträge.

Im Unterschied zur aktuellen Budgetpraxis ist bei der WoV der Voranschlag nicht mehr nach Sachgruppen gegliedert, sondern nach Leistungen (Produktegruppen). Für eine bestimmte Aufgabe wird ein globalisierter Kredit als Pauschale gesprochen. Dies setzt voraus, dass die Verwaltung Leistungen oder Produkte definiert, welchen sich sämtliche Tätigkeiten zuordnen lassen. Mit Indikatoren lässt sich messen, ob die Leistungserbringung in Bezug auf die Menge, Qualität und Wirkung entsprechend den beschlossenen Vorgaben und Zielsetzungen erfüllt worden sind. Am Ende der Rechnungsperiode muss die Verwaltung also nicht nur über die Finanzen, sondern auch über die erbrachten Leistungen Rechenschaft ablegen.

Durch die WoV werden die Aufgaben zwischen Politik und Verwaltung weiter entflochten. Die Politik konzentriert sich mehr auf mittel- und längerfristige Leistungsaufträge und Zielvorgaben sowie auf strategische Ziele. Die Verwaltung ist verantwortlich für eine kundenorientierte Umsetzung. Regelmässige Berichterstattungen helfen der Politik bei der Überwachung dieser Umsetzung.

Die Gemeindeaufsicht des Kantons Aargau erachtet die Einführung von WoV mit Globalbudget für grössere Gemeinwesen als sinnvoll.
